

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates	
am	Dienstag, den 05.04.2022
Beginn	20:08 Uhr
Ende	23:25 Uhr
Ort	Turn- und Festhalle, Schloßstraße 31, 71139 Ehningen



Anwesend:

Vorsitzender

Rosengrün, Lukas

Mitglieder

Baldinus, Mark
 Barth, Karl-Heinz
 Benda, Manuel
 Bürkle, Harald
 Fichtner, Gisa
 Kenntner, Ursula
 Klein, Rainer
 Müller, Peter
 Sariboga, Marianne
 Schießler, Jutta
 Stachon, Uta
 Tafel, Stefan
 Tessel, Uli
 Toscano, Daniela
 Wagner-Ziegler, Doris

Schriftführer

Steimle, Bärbel

Verwaltung

Daszko, Damian
 Finis, Benjamin
 Häring, Dan

Abwesend:

Mitglieder

Jäger, Alexander
 Reiter, Jürgen
 Sichler, Roland

Inhaltsübersicht:

TOP 1

Bekanntgabe von Niederschriften und nicht öffentlich gefassten Beschlüssen

TOP 2

Standortfestlegung für ein Trendsportzentrum auf der Schalkwiese

TOP 3

**Spielplatzkonzept der Gemeinde Ehningen
- Vorstellung und Beschluss**

TOP 4

**Spielplatz Herdstelle, Neuanlegung
- Vergabe der Landschaftsbauarbeiten und Spielgeräte**

TOP 5

Bekanntgaben und Anfragen

TOP 1

Bekanntgabe von Niederschriften und nicht öffentlich gefassten Beschlüssen

Es werden keine Niederschriften bekanntgegeben.

Es werden keine nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekanntgegeben.

TOP 2

Standortfestlegung für ein Trendsportzentrum auf der Schalkwiese

Vorlage: 273/2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind auch Herr Hamm vom Planungsbüro ARP Stuttgart, Herr Saile, Präsident des TSV Ehingen und Frau Wolff von der offenen Jugendarbeit anwesend.

Der Vorsitzende freut sich über die vielen Zuhörer, darunter circa 30 Jugendliche. Er erinnert an die lange Entstehungsgeschichte zu diesem Thema.

Herr Hamm geht zunächst auf die gute Lage des geplanten Trendsportzentrums ein. Das Gelände befinde sich am Skulpturenpfad, sowie am Schnellradweg. Außerdem sei es nah am Zentrum und auch die S-Bahn sei nicht weit entfernt. Zudem sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Anhand einer Präsentation gibt er einen Überblick über verschiedene Trendsportarten. Als Beispiele bereits realisierter Anlagen nennt er den Freizeitpark Rosswiesen in Holzgerlingen, sowie den Dirtpark in Altdorf. Man könne am Standort Ehningen klein beginnen und dann Schritt für Schritt wachsen.

Herr Saile lobt die frühzeitige Einbindung des Vereins. Er sieht bei den verschiedensten Angeboten Synergieeffekte. Einige Flächen könnten zukünftig sowohl im Vereinsbereich, als auch im Freizeitbereich genutzt werden. Für das Freizeitangebot der Jugendlichen stelle das Trendsportzentrum eine deutliche Aufwertung dar. Es sei wichtig, dass man wisse, wo sich die Jugendlichen aufhalten. Er TSV sei bereit für den weiteren Dialog und man werde sich auch aktiv einbringen.

In der anschließenden Aussprache zeigen sich viele Mitglieder des Gremiums begeistert. Auf Nachfrage teilt der Vorsitzende mit, dass die beplanbare Fläche einen Hektar betrage. Kosten könnten erst ermittelt werden, wenn konkrete Projekte geplant werden. Einzelne Stimmen äußern Bedenken und sehen erhebliche Haftungsrisiken auf die Gemeinde zukommen. Auch wird die Sorge geäußert, dass man ständig neuen Trends folgen müsse, was unvorhersehbare Kosten bedeute. Dies sei nicht nachhaltig.

Frau Wolff appelliert an das Gremium, man möge einen Ort schaffen, wo Kinder und Jugendliche sich treffen können. Sie spielt den Ball an die Mandatsträger und fragt, wo Alternativen seien, bei denen die Jugendlichen sich ohne feste Rahmenbedingungen frei und ungezwungen entfalten können.

In weiteren Beiträgen äußern die Redner*innen ihr Zustimmung zum Konzept. Positiv wird bewertet, dass man schrittweise vorgehen könne. Ein zügiger Beginn sei nun wichtig. Ehningen werde damit der Auszeichnung „familienfreundliche Kommune“ gerecht.

Über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages wird getrennt abgestimmt.

Beschlüsse:

- Mit 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen
1. Der Gemeinderat beschließt ein Trendsportzentrum zur Bündelung verschiedener sportlicher Angebote zu errichten.
- Mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
2. Der Standort „Festplatz Schalkwiese“ wird als präferierter Standort für das Trendsportzentrum festgelegt.
- Mit 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen
3. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt die Jugendbeteiligung zum Thema durchzuführen.
- Mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
4. Die Umsetzung soll sukzessive in den kommenden 5-10 Jahren erfolgen. Als Baubeginn wird 2023 angestrebt.

Somit werden alle Ziffern beschlossen.

Im Anschluss an die Abstimmung bedankt sich der Vorsitzende bei den vielen Gästen für ihr Interesse.

TOP 3

Spielplatzkonzept der Gemeinde Ehningen

- Vorstellung und Beschluss

Vorlage: 272/2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Wolff von der offenen kommunalen Jugendarbeit, sowie Herr Seifert, stellvertretender Bauhofleiter, anwesend. Herr Seifert erläutert anhand der Vorlage sowie einer Präsentation das Spielplatzkonzept.

Zur Kritik, dass mit der Hinzunahme des Schulhofs die Spielplatzflächen schöngerechnet werden wird erläutert, dass nicht der gesamte Schulhof mit einbezogen worden sei, sondern nur bestimmte Flächen, wie z.B. das Basketballfeld. Hinterfragt wird der Name „Märchenspielplatz“ für den neu zu gestaltenden Spielplatz in der Herdstelle. Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Name von den Kindern am häufigsten genannt wurde. Er spiegelt sich auch in den gewünschten Modulen wieder. Es wird darum gebeten, dass hier die Planer nochmals einen Blick über die Neukonzeption werfen.

Aus dem Gremium wird angemerkt, dass der Spielplatz im Kniebisweg in seiner jetzigen Ausgestaltung gerade von kleinen Kindern sehr gerne benutzt werde. Der Spielplatz im Mahden gelte für viele als bester Spielplatz Ehningens. Er habe eine natürliche Begrenzung und liege an keiner Straße.

Zur Frage, ob das Thema Barrierefreiheit durch neue Auflagen vorgeschrieben sei, wird bemerkt, dass einerseits Baurichtlinien einzuhalten seien. Andererseits möchte man auf diese Art auch erreichen, dass alle Personen den Spielplatz erreichen können, z.B. auch Begleitpersonen mit Rollator.

Aus dem Gremium wird noch darauf hingewiesen, dass der letzte Halbsatz unter Ziffer zwei des Beschlussvorschlages, nämlich, dass die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden, als Soll-Bestimmung gesehen werden müsse. Der Vorsitzende bestätigt dies, da ohnehin die Mittel im jeweiligen Haushalt genehmigt werden müssen.

Das Gremium bedankt sich für die Ausführungen.

Abstimmungsverhältnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zum Spielplatzkonzept zur Kenntnis.
2. Die vorgestellten Maßnahmen zur Sanierung und Umgestaltung der Spielplätze in Ehningen werden zur Kenntnis genommen und die sukzessive Umsetzung bis 2035 angestrebt. Die notwendigen finanziellen Mittel werden über die Haushaltspläne bis 2035 angemeldet und zur Verfügung gestellt.

TOP 4

Spielplatz Herdstelle, Neuanlegung

- Vergabe der Landschaftsbauarbeiten und Spielgeräte

Vorlage: 270/2022

Herr Häring erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage und der Tischvorlage. Auch bei einer Neuausschreibung gehe er von höheren Kosten als im Haushaltsplan veranschlagt aus. Bei einem längeren Zeitraum sowie flexiblerer Ausführungszeit rechnet er aber mit mehreren Bietern und einem günstigeren Angebot.

Aus dem Gremium wird darum gebeten, bei der Planung die Beleuchtung des Weges bis zum Starenweg 10 vorzusehen. Dies sei bereits in der Planung berücksichtigt.

Zur Frage, ob es rechtlich zulässig sei, die Ausschreibung zurückzunehmen, wird vorgetragen, dass dies zulässig sei, da die Mittel im Haushalt nicht zur Verfügung stehen. Es gebe keine Empfehlung für einen Nachtragshaushalt.

Es wird darum gebeten, bei der erneuten Ausschreibung das gleiche Leistungsverzeichnis zu wählen, damit die neue Ausschreibung mit der jetzigen vergleichbar sei.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsverhältnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Landschaftsbauarbeiten werden aus wirtschaftlichen Gründen nicht vergeben. Es ist geplant, die Maßnahme zeitnah neu auszuschreiben.

TOP 5

Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben:

1. Sperrung Knoten Hildrizhauser Straße

Die Gemeinde wird den Knotenbereich der Hildrizhausener Straße vom 11. April bis 31. Mai sperren. In diesem Zeitraum ist an dieser Stelle keine Ein- oder Ausfahrt in bzw. aus dem Ort möglich. Grund für diese Maßnahme ist der Umbau der Verkehrsinseln und die Auswechslung der Ampelanlage.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausfahrt aus der Schloßstraße für längere Fahrzeuge, insbesondere auch für landwirtschaftliche Fahrzeuge problematisch sei.

Das Gremium hofft auf eine verbesserte Ampelschaltung mit einem „rundum Grün“ für die Fußgänger. Der Vorsitzende sagt zu, die Anregungen vorzubringen.

Anfragen:

1. Sachstand Hochwasserschutz im Maurener Tal

Witterungsbedingt können die Arbeiten im Maurener Tal für die Hochwasserschutzmaßnahmen nicht wie geplant voranschreiten.

2. Vereins- und Sportlerehrung

Die diesjährige Vereins- und Sportlerehrung findet als open Air Veranstaltung statt. Es wird nachgefragt, was bei Regenwetter geplant sei. Der Vorsitzende bittet um direkte Rücksprache mit dem Fachamt.

3. Sachstand Baumaßnahmen in der Steinstraße

Über den Sachstand der Baumaßnahmen in der Steinstraße soll nach der nächsten Baubesprechung berichtet werden.

4. Absperrzaun im Außenbereich Kindergarten Herrenberger Straße

Im Außenbereich des Kindergartens Herrenberger Straße befindet sich immer noch ein Absperrzaun. Die Verwaltung wird klären, bis wann der Zaun entfernt werden kann, damit die Kinder auch in diesem Bereich spielen können.

5. Baumbestand Kniebisweg

Der Baumbestand im Kniebisweg bleibt erhalten. Pflegemaßnahmen werden im Rahmen des Baumkonzeptes berücksichtigt.

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführer: